



## Harald Leibrecht

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Auswärtiger Ausschuss  
Vorsitzender der baden-württembergischen Landesgruppe  
- FDP Fraktion -

Harald Leibrecht MdB – Postfach 14 39 – 74304 Bietigheim-Bissingen

Staatsministerium Baden-Württemberg  
Günther H. Oettinger MdL  
Ministerpräsident  
Richard-Wagner-Str. 15

70184 Stuttgart

### **Wahlkreisbüro/Constituency:**

Postanschrift:  
Postfach 14 39  
D-74304 Bietigheim-Bissingen  
Hausanschrift:  
Schlossstraße 32  
D-74379 Ingersheim  
Telefon: (07142) 93 95 58 (K.Marx)  
Telefon: (07142) 91 91 92 (M.Marx)  
Telefax: (07142) 91 91 84  
E-Mail: [harald.leibrecht@wk.bundestag.de](mailto:harald.leibrecht@wk.bundestag.de)  
Homepage: <http://www.leibrecht.de>

### **D-11011 Berlin**

Platz der Republik 1

### **Dienstgebäude/Office:**

D-10117 Berlin  
Dorotheenstr. 101  
JKH, Zi. 6.705  
Telefon: (030) 2 27-7 51 33  
Telefax: (030) 2 27-7 63 82  
E-Mail: [harald.leibrecht@bundestag.de](mailto:harald.leibrecht@bundestag.de)

Ingersheim, 4. Apr. 07

— Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

die Zusätzliche finanzielle Bürde zahlreicher mittelständischen Unternehmen in Baden-Württemberg durch die neue GEZ-Gebühr ist schon aus der öffentlichen Diskussion verschwunden.

Die Belastung für die Unternehmen aber ist weiterhin gegeben. Und insgesamt ist diese Millionensumme gewaltig; gerade für einen öffentlich-rechtlichen Rundfunk, der mittlerweile weit über seine ursprüngliche Kompetenz hinausgeht, ohne wirtschaftlich zu arbeiten.

An meiner Kampagne gegen die immer weiter ausufernde Verschwendung von entsprechend eingezogenen Geldern und den zweifelhaften Methoden der Gebühreneinzugszentrale haben sich daher auch zahlreiche mittelständische Unternehmer beteiligt – mit einem Hilferuf an Sie!

Anbei möchte ich Ihnen diesen massiven Aufruf von Unternehmern übergeben!

Ignorieren Sie die Stimmen aus der Mitte der Gesellschaft nicht, sondern versuchen Sie weitere Erhöhungen gemeinsam mit uns Liberalen zu stoppen – um den Mittelstand als Quelle unseres wirtschaftlichen Erfolgs nicht noch weiter zu belasten und nachhaltig zu schädigen.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten und versuchen Sie gemeinsam mit mir Lösungen zu finden; einerseits gegen die steigenden Ausgaben, die zusätzlichen Abgaben, die bürokratischen und unsauberen Methoden der GEZ und andererseits zur Unterstützung des Mittelstandes und für ein für Unternehmer attraktives Baden-Württemberg.

Für ein Gespräch zum weiteren Vorgehen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit liberalen Grüßen